

Inhaltsverzeichnis

Die Zerstörung des Klösterleins „alte Zelle“ im Zellwalde bei Nossen 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die Zerstörung des Klösterleins „alte Zelle“ im Zellwalde bei Nossen

Alfr. Moschkau, Geschichte des Benediktinerklosters St. Walpurgis im Zellwalde. 1874. S. 8.
Saxonia I. S. 172.

Das im Jahre 1540 als Wallfahrtskirche eingegangene **Mönchsklösterlein „alte Zelle“** im Zellwalde soll nach der Sage ein Nonnenkloster gewesen und erst im **dreißigjährigen Kriege** eingegangen sein. Als Banner **Freiberg** vergeblich belagert hatte und seinen Zug gegen den Zellwald nahm, soll ihm die Äbtissin einen Boten entgegengesandt und für die Schonung des Klosters versprochen haben, ihm den Weg von Freiberg bis hierher mit Silbergulden zu belegen. Banner aber habe geantwortet, er wolle sich das Geld schon selber holen. Endlich sei er gekommen, habe das Kloster ausgeplündert und die Gebäude dann niedergebrannt.

Eine Sage erzählt noch, dass dieses Nonnenkloster mit dem **Mönchskloster Altzelle** bei **Nossen** durch einen unterirdischen Gang verbunden gewesen sei. (Merkel und Engelhard, Erdbeschreibung von Kursachsen, 2. B. S. 117.)

Quelle: *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [klosterzelle](#), [aebtissin](#), [silber](#), [plünderung](#), [geheimgang](#), [zerstörung](#), [nossen](#), [1540](#), [30jährigerkrieg](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge750>

Last update: **2025/01/30 17:55**

